

SALTO mit Bluetooth-Funkvernetzung und Mobile Access auf der SicherheitsExpo

SALTO präsentiert auf der SicherheitsExpo in München wieder seine vielseitigen elektronischen Zutrittslösungen. Erstmals zeigt das Unternehmen die Version 5.0 seiner Managementsoftware ProAccess SPACE, die auf Bluetooth basierende Wireless-Technologie SALTO BLUEnet und die neueste Version seiner mobilen Zutrittslösung JustIN Mobile, die jetzt neben Bluetooth auch NFC als Kommunikationsweg unterstützt.

ProAccess SPACE punktet mit einer Vielzahl an neuen Funktionen. Dazu zählen u.a. ein neuer Report über unbenutzte Zutrittspunkte, neue Auslöser für das Add-on „Alarm Events“ auf Basis von Ereignissen aus den Türsteuerungen, mehrstufige Warnmeldungen, wenn sich die Blacklist-Einträge dem Limit nähern, sowie Vereinfachungen bei der Vergabe von mobilen Schlüsseln und der Nutzerverwaltung.

Darüber hinaus ist ProAccess SPACE mit dem neuen Release GDPR-/DSGVO-konform. Das heißt, Zutrittslösungen mit ProAccess SPACE 5.0 entsprechen der neuen europäischen Datenschutzverordnung. Außerdem legt die Software bei der Performance zu und bietet nun eine wesentlich schnellere Reaktionszeit beim Laden und Speichern von Informationen.

BLUEnet ist die neue Wireless-Technologie von SALTO für die Funkvernetzung von kabellosen Türkomponenten. Sie nutzt die Bluetooth-Schnittstelle zur Kommunikation. Der Aufbau der Infrastruktur gleicht jenem der bisherigen Wireless-Technologie SALTO RFnet. Beide Technologien, RFnet und BLUEnet, können in einer Installation parallel betrieben werden. Mit der neuen Wireless-Technologie können ab sofort der Langschildbeschlag XS4 One sowie die BLE-Versionen des Kurzbeschlags XS4 Mini und des Design-Schlusses ÆElement auch über Funk in den SALTO Zutrittslösungen betrieben werden.

Die JustIN Mobile App von SALTO unterstützt in der neuesten Version auch HCE (Host Card Emulation). Das Verfahren ist für die Kommunikation über NFC (Near Field Communication) relevant. Damit können mit der gleichen App sowohl NFC- als auch BLE-kompatible SALTO Türkomponenten angesprochen werden. Die Verbindung zwischen App und Beschlag oder Zylinder ist AES-128-Bit-verschlüsselt, der mobile Schlüssel bzw. die mobilen Zutrittsrechte sind zusätzlich 128-Bit-verschlüsselt. Das betrifft sowohl die NFC- als auch die Bluetooth-Datenübertragung. Sämtliche Beschläge und Zylinder von SALTO unterstützen bereits seit Jahren die Kommunikation mittels NFC. Durch die neue Lösung können neben den Beschlägen nun auch sämtliche Varianten der SALTO GEO Zylinder in mobile Zutrittslösungen eingebunden werden.

Kontakt

SALTO Systems GmbH, D-42389 Wuppertal, Tel.: +49 202 769579-0, info.de@saltosystems.com, www.saltosystems.de



Mit der Version 5.0 der Zutrittsmanagementsoftware ProAccess SPACE von SALTO lassen sich datenschutzkonforme Zutrittslösungen realisieren.
Bildquelle: SALTO Systems



Die neue Wireless-Technologie SALTO BLUEnet nutzt die Bluetooth-Schnittstelle für die Funkvernetzung von kabellosen Türkomponenten.
Bildquelle: SALTO Systems



Dank der Unterstützung von HCE können nun auch elektronische Zylinder in die mobilen Zutrittslösungen von SALTO eingebunden werden. Bildquelle: SALTO Systems

Pressekontakt

SALTO Systems
Hagen Zumpe
Tel.: +49 89 98247463
Mobil: +49 171 4299805
h.zumpe@saltosystems.com

Über SALTO Systems

SALTO ist ein weltweit führender Hersteller von elektronischen Zutrittslösungen – je nach Anforderung online, offline oder funkvernetzt sowie Cloud-basiert und mobil. Die Grundlage dieser Lösungsvielfalt bildet die Erfindung des virtuellen Netzwerks auf Basis patentierter Schreib-Lese-Funktionalität samt verschlüsselter Datenübertragung (SALTO Virtual Network, SVN). Damit revolutionierte das Unternehmen die Welt der Zutrittskontrolle und setzte neue Maßstäbe hinsichtlich Sicherheit, einfacher Handhabung und Kostenersparnis, die bis heute ihre Gültigkeit besitzen.

SALTO offeriert mit seiner XS4 Systemplattform und SALTO KS Keys as a Service eine Produktpalette, die an Umfang und Variabilität unübertroffen ist. Damit kann das Unternehmen Zutrittslösungen für vielfältigste Anforderungen liefern, sei es für Büro- und Verwaltungsgebäude, den Gesundheitssektor, den Groß- und Einzelhandel, öffentliche Einrichtungen, das Bildungswesen, Hotels oder Flughäfen.

Mit beständiger Innovationskraft und Weiterentwicklung wurde SALTO innerhalb von etwas mehr als einem Jahrzehnt zu einem der fünf größten Anbieter von elektronischen Zutrittslösungen weltweit. Heute hat das Unternehmen neben seinem Hauptsitz im baskischen Oiartzun (Spanien) Niederlassungen in Deutschland, der Schweiz und an 23 weiteren Standorten weltweit. Zutrittslösungen von SALTO finden sich in mehr als 90 Ländern, an über 3 Millionen Türen.